ruar 1919 gültigen berben berteilt:

Buttergeichaften :

eitan 8-10 10-12 3-41/2 amētag 8—10 10—12 12-121/2

tag nachmittag Stag nadmittag

tag 18tag vormittag

abgegeben werben. onen, inebefonbere biefer Baren aus-Ragiftrat ift leiber

ebensmittel tonnen

bgefeste Rartoffelju fonnen. 3nabe an Rartoffeln ingefellert hat noch rben. Rabere Befolgt noch.

er Magiftret.

thten.

er auf bie in bem

Befanntmadung

bem vorjährigen es Brennholg für auf bie bergeitige fann jebe Daus-50 Mt. ab Lager bruar bis 1. Mars Friedrichftraße 19,

Biesbaben

# Wiesbadener Bade-Blatt

### - Kur- und Fremdenliste. -

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.-, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabboler, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

= Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. ==



Organ der Stadtverwaltung mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden".

Einräckungsgebühr für des Bade-Blatt. Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-blauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklameseile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anseigen müssen bis 10 Uhr wormittags bei der Geschäftsleitung eingeliefert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgesehrliebenen Tagen wird beine Gewühr übernommen.

Mr. 36.

### Mittwoch, 5. Februar 1919.

53. Jahrgang.

Eine furchtbare Rechnung.

Das "Mainzer Journal" vom 31. Januar berichtet: Deutschland hat sich durch die Waffenstillstandsbedingungen verpflichtet, alle Arten von Schäden wiederherzustellen, welche es im Laufe des Krieges, besonders in Frankreich und Belgien geschaffen hat. Nur wenige Leute haben einen Begriff von der Grösse dieser Rechnung, die bezahlt werden muss. Einige deutsche Zeitungen haben von einer Totalsumme von ungefähr 50 Milliarden gesprochen. Sie sind weit davon entfernt, und die Schätzung, welche uns von amtlicher Seite gemacht wurde, hat viel höhere zerschmetternde Zahlen. In den zerstörten Gebieten, welche sich von Dünkirchen bis zu den Vogesen in einer Länge von 700 km und einer Tiefe von 60 bis 80 km erstrecken, das ist eine Fläche von 5 Millionen Hektar, wohnte eine Bevölkerung von ungefähr 6 Millionen Seelen. Auf diesem ganzen, heute ganz oder zum Teil, zerstörten Gebiet beläuft sich das Minimum der ganz zerstörten Grundstücke auf 200 000. Um einen Begriff von diesen Ziffern zu geben, beträgt die Zahl der Grundstücke von Paris und dem Seine-Departement nur 236 000. Der Wert des Wiederaufbaus und der Wiederherstellung kommt ungefähr auf 20 Milliarden, wenn man auf den mutmaßlichen Wert der Sache achtet. Man muss die historischen Monumente und Kunstwerke dazurechnen: die Zahl der Wiederherstellung der historischen Gebäude beträgt 800 Mill., 200 Millionen für gemalte Scheiben, Bildwerke, Freskomalereien usw., 300 Millionen für Gébäude von altertümlichem Wert, zusammen 1 300 000 Frs. In Wirklichkeit beträgt der Wert für die Wiederherstellung der Denkmäler gewiss 3 Milliarden. Die Schäden und gestohlenen Gegenstände der Museen und öffentlichen Sammlungen betragen ungefähr eine Milliarde. Der bewegliche Wert stellt nach dem von der Versicherung festgestellten Zinsfuss beinahe 50 Prozent des Grundstückswertes dar, im ganzen mehr als 15 Milliarden, Andererseits stellt die verlorene Nutzniessung des requirierten Warenvorrates, der Einrichtung und industriellen Handwerkszeuge einen Verlust wenigstens 35 Milliarden dar. Man hat also folgende Summe: Grundstücke: 20 Milliarden, Einrichtungen: 15 Milliarden, Industrielle Verwüstungen: 35 Milliarden, Nutzniessung des requirierten Warenvorrates, der Einrichtung und industriellen Handwerkszeuge einen Verlust von wenigstens 35 Milliarden dar. Man hat also

35 Milliarden, zusammen: 70 Milliarden. Nun hat aber der Kanal von Suez seinen Erbauern aur 291 Millionen, ein Eisenbahnnetz wie die französische P-L. M. mit seinen 10 300 Kilometern Eisenbahnachienen nur 4 Milliarden 700 Millionen gekostet. Man welche Höhe die obenstehenden Zahlen darstellen. Aber zu diesen 70 Milliarden muss man die Bodenschäden hinzufügen. Es sind 100 Millionen Kubikmeter Gräben zu füllen, ebenso viel Granatlöcher. Diese 200 Millionen entsprechen einer Menge, welche nötig wäre, um eine Strasse von 280 Kilometer Länge und 30 Meter Breite bis zur Höhe von 6 Stockwerken zu füllen. Fügen wir dem Füllen der Schützengräben noch die Hinwegnahme von Eisendraht von 28 Millionen Quadratmeter hinzu. Denken wir daran, dass mehr wie 100 000 Hektar Land für die Kultur verloren sind, das Abmessen unmöglich und die Gartenerde unter der Kreide verschwunden ist. Wenn man so viele Verluste oder Verminderungen der vergangenen und kommenden Ernten, des Viehstandes, der landwirtschaftlichen Werkzeuge, die Wald- und Fruchtbäume, die Zerstörung der Landstrassen, Kanäle und Schienenstränge in Betracht zieht, wird man für diesen Abschnitt auf eine Höhe von 30 Milliarden kommen. Die Summe erreicht also für

folgende Summe: Grundstücke: 20 Milliarden, Einrichtungen: 15 Milliarden, Industrielle Verwüstungen:

Frankreich 100 Milliarden. Aber nicht allein Frankreich muss entschädigt werden, Belgien, England und andere Länder haben gelitten. Diese Zahl kann leicht verdoppelt oder verdreifacht werden. Man kann diese Zahlen bestreiten, trotzdem sie nicht übertrieben sind, sie sind aber der Grösse entsprechend und geben uns eine Vorstellung von der Schuld, welche auf Deutschland ruht, von der furchtbaren Last, welche es tragen muss. Für uns Rheinländer, deren Land das Pfand der Schuldforderungen der Entente ist, beweisen sie, dass die alliierte Besetzung sehr lange dauern wird, wohl viel länger, wie man eben glauben will.

### Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Die Literarische Gesellschaft veranstaltet ihren vierten Vortragsabend am Donnerstag, 7 Uhr abends im Zivilkasino. Herr Ernst Legal, Intendant des Nassauischen Landestheaters, wird aus seinem Schauspiel "Laetare" vorlesen. Nach dem Vortrage, 9 Uhr, geselliges Zusammensein im Café

Nassauisches Landestheater. Für heute Mittwoch ist eine Aufführung von Verdis Oper "Rigoletto" im Abonnement A angesetzt (Anfang 7 Uhr). Am Donnerstag findet eine Wiederholung von Bernhard Sekles so beifällig aufgenommener Oper "Schahrazade" im Abonnement B statt (Anfang 7 Uhr).

### Das Neueste aus Wiesbaden.

Norwegisches Konsulatswesen. Für den besetzten Teil der Provinz hat nach Übereinkommen mit den betr. Amtsstellen das Königl. Norwegische Vize-Konsulat in Mainz vorläufig die Konsulatsgeschäfte übernommen. In allen solchen wolle man sich deshalb an die bezeichnete Amtsstelle in Mainz wenden. Alle in dem besetzten Teil der Provinz Hessen-Nassau lebende Norwegische Staatsangehörige werden ersucht, sich raschestens schriftlich oder mündlich unter Aufgabe ihrer Adresse an das Königl. Norwegische Vize-Konsulat in Mainz zu wenden, von wo ihnen alsdann weitere Mitteilungen zugehen werden.

- Steuerzahlung. Die Zahlung der 4. Rate hat zu erfolgen am 6., 7. und 8. Februar von den Steuerpflichtigen der Strassen mit den Anfangsbuchstaben W bis einschl. Z und ausserhalb des Stadtberings. Die auf dem Steuerzettel angegebene Strasse ist maßgebend.

wc Die französische Besatzung, hat einen Verkaufsladen seit Montag in einem Lokale Ecke der Kirch- und Schulgasse aufgemacht. In dem Laden werden militärische Ausrüstungsstücke und Lebensmittel lediglich an die Mannschaften und Offiziere der Besatzungstruppen abgegeben.

### Neues vom Tage.

- Die Frauen in der deutschen Nationalversammlung. Unter den 421 Abgeordneten der Nationalversammlung sind nach der "Täglichen Rundschau" 36 Frauen, davon 18 sozialdemokratische, 3 unabhängige, 5 demokratische, 6 von der Christlichen Volkspartei, 3 deutschnationale und 1 von der Deutschen Volkspartei. Unter den demokratischen Frauen ist die Schriftstellerin Gertrud Bäumer, Naumanns Mitarbeiterin, doppelt gewählt. Die Deutschnationalen entsenden in die Nationalversammlung Frl. Anna v. Giercke, die Tochter des bekannten Rechtslehrers der Berliner Universität, Frau Margarete Behm, die eine Zahl von Heimarbeiterinnen christlich organisiert hat, und Frl. Dr. Käte Schirr-

macher, Danzig. Die Christliche Volkspartei hat zwei Oberlehrerinnen, eine Schriftstellerin, eine Gewerkschaftsangestellte, eine Sozialsekretärin und eine Witwe in die Nationalversammlung geschickt. Bei der Deutschen Volkspartei ist Frau Klara Mende-Völker durch die Doppelwahl von Geheimrat Kahl und seinen Mandatsiverzicht in Teltow-Beeskow in die Nationalversammlung tingezogen.

 General von Lettow-Vorbeck. Die englische Regierung hat der deutschen Waffenstillstandskommission mitgeteilt, dass General v. Lettow-Vorbeck sich mit seiner Schutztruppe in Daressalam befindet und der Abtransport nach Europa bald erfolgen soll. Die Bemühungen um baldige Heimbeförderung der noch in Feindeshand befindlichen Kolonialdeutschen werden fortgesetzt.

Zur Wiederherstellung der ermatteten Volkskraft sind an zuständiger Stelle gesetzliche Maßnahmen in Vorbereitung. In erster Linie handelt es sich um ein Alkoholgesetz, das vorwiegend für die Zukunft dem Alkoholmissbrauch begegnen will. Angesichts der schwierigen Volksernährung und der damit verbundenen Gefahren, liegt die Bedeutung eines derartigen Gesetzes auf der Hand. Ältere Gesetzentwürfe dürften dabei als Unterlage dienen, wie das Gesetz zur Bekämpfung den Geschlechtskrankheiten und des Geburtenrückganges.

Statistisches vom Frauenhaar. Die Tugend des Statistikers ist die Geduld. Nur mit Geduld war die Frage, wieviel Kilometer Haar eine Frau wohl auf dem Kopfe tragen mag, zu lösen, und die Statistiker haben darauf auch in langen und mühsamen Feststellungen eine Antwort gefunden. In der Regel sind die blonden Frauenhaare üppiger und dichter als die dunkleren. Eine dunkelhaarige Frau trägt durchschnittlich eine Haarmenge von insgesamt nicht weniger als 70 Kilometer mit sich herum, während eine üppige Blondine bisweilen sogar 135 Kilometer und selbst eine noch grössere Haarmenge erreicht. Dagegen ist das dunklere Haar stärker und widerstandsfähiger, es kann eine Last von 113 Gramm tragen, ohne zu zerreissen, während das hellblonde, goldschimmernde Haar bereits bei 68 Gramm bricht.

Eine Milliarde. Man liest und spricht jetzt viel von Milliarden, schreibt die "Deutsche Handelswacht", aber die wenigsten Menschen vermögen sich eine genane Vorstellung davon zu machen. Vielleicht gelingt es ihnen aber eher, wenn sie sich folgende Zahlen vergegenwärtigen. Eine Milliarde wiegt in Silber 5 Millionen kg, in Gold 322 580 kg, in Hundertmarkscheinen 11 590 kg. Wenn ein Mann 100 kg trägt, wären für den Transport einer Milliarde erforderlich: in Tausendmarkscheinen 18 Mann, in Hundertmarkscheinen 115 Mann, in Silber 50 000 Mann. Eine Milliarde in Tausendmarkscheinen würde 2000 Bände von je 500 Blättern umfassen.

Eine amerikanische Studienkommission in Berlin. 21 amerikanische Offiziere haben am 29. Januar Köln verlassen, um in Berlin die politischen Fragen zu studieren. Sie reisen im Auftrag der interallijerten Waffenstillstandskommission.

- Zu unserer Notiz "Was heisst Bolschewiki"? schreibt uns ein Leser folgende Ergänzung: Bolschewik kommt von dem Komperativ von bolschoi = gross, nämlich bolsche = mehr, wie Menschewik von mensche - weniger. Das erste sind also die Leute, die mehr wollen, die anderen diejenigen, die weniger wollen, man spricht auch von Maximalisten und Minimalisten. In deutsch würde man für die ersten "unabhängige Sozialdemokraten", für die letzteren "gemässigte Sozialdemokraten" sagen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) verm. 10-11 Uhr. Fernspreaher 3690.



Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376. Amti. Fahrkarten-Ausgabe.

Amtl. Gepäckabfertigung. Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.

Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüro, Berlin. Auf telephonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarter Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungspolicen ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurückgenommen. — Amtliche Gepäckbeförderung zu und von nilen Zügen. Schlafwagenkarten.

Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

Behagliche elegante Räume WEINE ERSTER FIRMEN = Ab 6 Uhr: Erstklassiges Künstler-Konzert.

## Vormittags-Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg

in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags 11 Uhr. 1. Choral: "Wer nur den lieben Gott lässt walten"

Ouverture zu "Nakiris Hochzeit" Lincke Preislied aus "Die Meistersinger" Walzer aus der Operette "Schwarz-

waldmädel" .

Fantasie aus "Bajazzo" . Leoncavallo 6. Die unvergesslichen Augen, Lied . Kutschera

Abends 8 Uhr im Abounement im grossen Saale:

### Kammer - Konzeri

Die Herren: Konzegtmeister Wilhelm Wolf (Violine), Ludwig Schotte (Violine), Ernst Groell (Bratsche), Max Schildbach (Cello).

Vortragsfolge,

1. Quartett für 2 Violinen, Viola und

Cello in A-moll, op. 29 . . . Franz Schubert Allegro ma non troppo

Mennetto Allegro moderato, 2. Quartett für 2 Violinen, Viola und Cello in D-dur . . . .

W. A. Mozart Menuetro

Allegretto Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werd n Bugel, Hr., bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Bocker, Hr. Kim., durch Kingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.

Jeder Fremde liest das "BADEBLATT"

KOSTÜME MÄNTEL PELZE

DAMEN-MODNEN LANGGASSE 20 MORGENKLEIDER BLUSEN UNTERRÖCKE

Kaffee Reichskanzler und Weinstuben.

Bärenstrasse 6. Vornehm gemütlicher Aufenthalt. Täglich erstklassiges Künstler-Konzert.

ORIENT-TEPPICHE Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden Wilhelmstrasse 12 KONSTANTINOPEL

Städtische Badhäuser

bader, Heißluft- und Dampfbäder, elektr Lichtbader, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder. Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermal-wasser, Weilbacher Schwefelwasser, atherischen vien, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate.

# Thermalbäder mit Ruhegelegenheit



Neu eröffnet!

5 Spiegelgasse 5

Minuten vom Kurhaus und Theater. Naturreine Weine. Zeitgemässe Küche.

# NASSAUER HOF Wiesbaden

**Täglich** 

== Teekonzert ==

(41/2-6 Uhr.)

Tee oder Kaffee mit Gebäck Mk. 3.

### kleine Burgstr. 6 Telefon 28.

Familien-Hotel :: Kur- u. Badehaus mit eigenen Thermalquellen am Kochbrunnen.

Elektrisches Licht, Zentral-Heizung. Personen-Aufzug Zimmer mit und ohne Pension. Massige Preise.

# NASSAUISCHER

WIESB. GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST

FEBRUAR - MARZ.

SONDERAUSSTELLUNG

ZEICHNUNGEN GRAPHIK.

### NEUES MUSEUM

VUN SONNTAGS VON 10-1 UHR.



### Ratskeller der Stadt Wiesbaden



Mittagstisch im Abonnement Mk. 3.50 = Abendplatte Mk. 3.50 ====

Taglieh von 1/, 7 Uhr ab:

Künstler-Konzert ===

## Pschorr-Bräu vom Fass.

Webergasse 37

Goethestube Webergasse 31 Hotel Frankfurter Hof.

Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

## Kaffee "U 9"

Wiesbadener Weinstuben Marktstrasse 26. Jäglich Künstler-Konzert

Schönstes Familien-Kaffee

### Fremdenheim im Blumenhaus Jung Tel. 6524 Kleine Burgstrasse 2

Sonnige Zimmer mit Frühstück von Mk 3.50 an.

Wohn- u. Schlafzimmer eleg möbl, in Villag zu verm. Kapellenstr. 49. Tel. 60

Werschleimung. ≡ Schreibe alten Leidenden gerne um somst, womet ich mich von meinem schweren Lungenleiden selbst betreite Heinrich Delcke, Wackersleben, Proving Sachsen.

Anch bei Hautjucken, Flechten, Kratze offenen Heinge-chwären gerne umsons Auskunft. Eückmarke erwänscht.

Samstag, 1. Februar and folgende Tage nachmittag: 3—10 Uhr an-lässlich des 5 jährigen Be-stehens des Thalia-Theaters

Juliläums-Festprogramm

### Der fliegende Holländer

Altfriesische Volkssage in 5 Aktes Musik von Richard Wagner. Balletttänze des Ballettcorps det

Deutschen Opernhauses Charlotten-burg unter Leitung von Mary Zimmermann. Eintrittspreise: 1.50 bis 4 .- Mk-

Auch für die Jugend erlaubt Vorverkauf: Vormittags 11-1 Uhf and nachmittags 4-6 Uhr an def

## Kammer-Lichtspiele

1 heaterkasse.

Intime Lichtbildbühne, Mauritiusstr. 12. — Tel. 6187. Erstaufführung! (Kain 4. Teil)

Das Tor der Glückseligkeit. Schicksals-Tragodie in & Aktes.

### in der Hauptrolle: LUDWIG HARTAU.

Lustiges Beiprogramm

Tages Kach den A

oug, Pri., Mainz erbey, Hr. Offizier berndt, Hr., Neud sdorf, Hr. Kfm. Brainfeld, Hr., And breidenbach, Hr. n uchat, Hr.

urchardt, Hr. m. urck, Hr. Leutn., Dietzel, Hr. Kfm., Dimpd, Fri., Furth Dubort, Hr., bresmann, Hr. er, Fr., Sndres, Hr. Gutsbe

Eschenbrenner, Hr. Berhard, Hr., Kals Göbelbecker, Hr., 1 Boldberg, Hr. Kfm Braubner, Hr. Kfm Haberkamm, Hr., 1 Hagemann, Hr. Kf. Henkel, Hr. Kfm., Hilgers, Fr., Hoffmann, Frl., Hohl, Hr. m. Fr., Kaiser, Hr. Kfm. m

Keller, Hr., Kirdorf, Hr., Caub Koch, Hr., St. Goa Kryniecke, Fr., Kie Maikummer, Hr. D Kunickel, Hr. Kfm Lang, Hr. Direktor, mid Lautheaume, Hr.,

> Kinephon-Faunusstr. 1, nahe Allein-Erst-A

Die Schlange der In den Hauptrollen Wiener Schi Lin neues, urfideles

Mit Rat u Anfang 4 Uhr.

171 ist die Nun rünen

2 Mittelstr an der Las Besorgen alles sch Inhaber Karl

7. Jahrg

Bei ben Wahler berfammlung finb im fohne bie Rreife Schar Dom Regierungsbegir L auf Wahlvor II. auf Wahlvor III. auf Wahlvor

IV. ouf Babloor V. auf Babibor VI. auf Bableer VII. auf Bableer

Die ju einer Gr
Sulba). IV (Rießer)
Stimmen erhalten.
Gemählt find:

1) Bürgermeister.

3) Professor Was

4) Rentner Rich.

5) Gelreifer Jose

5) Sefretar Joje 6) Mittelfdulleh 7) Univerfitatepr Beelin,

W. A. Mozart

der Galerien werd n lingel, Hr., ausen geöffnet.

thalt. onzert.

tours assumed Lautheaume, Hr., ormals

er Weinstuben trasse 26.

Platze

ienheim haus Jung rgstrasse 2 Zimmer

von Mk 3.50 an.

chlafzimmer bl. in Villas

leimung. = idenden gerne um: mich von meinem eiden a lbst betreite.

e, Wackersleben, Sachsen. en, Flechten, Krätzer efiren gerne umsons cmarke erwünscht.

jährigen Be-nila-Theaters

estprogramm egende

ander kssage in 5 Aktes chard Wagner.

Ballettcorps des hanses Charlotten tong von Mary rmann. 1,50 bls 4.- Mk

ugend erlaubt! mittags 11-1 Ubf 4-6 Uhr an det rkasse.

ichtspiele htbildbühne 2. - Tel. 6187. thrung!

( Teil) Glückseligkeit. idie in & Aktes.

auptrolle: HARTAU. programm

### Tages-Fremdenliste

Kach den Anmeldungen vom 1. Februar 1919. aug, Fri., Mainz lerbey, Hr. Offizier, Berndt, Hr., Neudamm Besdorf, Hr. Kim. m. Fr., Frechen Karlshof Grüner Wald Nerostr. 24 Karlshof seen und nur in den Böcker, Hr. Kim., Iserlohn Zur Sonne Roya Brainfeld, Hr., Andernach Europäischer Hof reidenbach, Hr. m. Fr., Biebrich Zum Posthorn uchat, Hr. Zur Sonne Bellevue Burchardt, Hr. m. Fr., Rüdesheim Burck, Hr. Leutn., Grüner Wald Dietzel, Hr. Kfm., Duisburg Dihl, Fr., Dimpd, Fri., Fürth Taunus-Hotel Zur Sonne Pfälzer Hof Dubort, Hr., Ehresmann, Hr., Saarbrücken Zur Sonne Rheesmann, Hr., Saarbrücken Ellez, Fr., Endres, Hr. Gutsbes., Steinhardterhof Eschenbrenner, Hr. Kfm., Braubach Gerhard, Hr., Kaiserslautern Göbelbecker, Hr., München Boldberg, Hr. Kfm., Pforzheim Graubner, Hr. Kfm., Frankfurt Gasthof Krug Kronprinz Haus Wenden Nonnenhof Reichspost Nonnenhof Hotel Vogel Grüner Wald Haberkamm, Hr., Bonn Union Hagemann, Hr. Kfm. m. Fr., Biebrich Europäischer Hof Henkel, Br. Kfm., Grenzhausen Kronprinz Hospiz z. hl. Geist Hilgers, Fr.,

Martin, Hr. Kfm., Köln Maurer, Hr. Tierarzt Dr., Idstein Mayer, Hr. Kfm., Neustadt (Haardt) Mayer, Hr., Rim., Neustaut (Haarut)
Merz, Hr., Idstein
Minor, Hr. m. Sohn, Holzhausen (Heide)
Nunn, Hr., Biebrich
Pallert, Hr.,
von Pauer, Fr., Mainz
Rehfeld, Hr., Kfm., Solingen
Reif, Hr. m. Fr., Ulmen,
Pathwoons, Hr., Rambach Reihmons, Hr., Rambach Reuscher, Frl., Bingen Risch, Hr. Hauptm., Rolland, Hr., Rambach Rothschild, Hr. Kfm., Scherr, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz Schmelz, Fr., Schneider, Fr., Lg.-Schwalbach Chenider, K. Fr., Lg.-Schwalbach Schneider, K., Fr., Lg.-Schwalbach Schubbach, Hr., Schubbach, Hr., Schwarz, Hr., Kfm., Saarbrücken Steigerwald, Hr., Kfm., Frankfurt Stein, Hr., Kfm., m., Fr., Steinle, Hr., Kfm., Karlsruhe Sutter, Fr., Sutter, Fr., Wetter, Fr. m. Töchter, Rüdesheim Viessant, Hr. Rent., Gau-Algesheim Weiss, Hr., Limburg Werner, Hr. Kfm., Wilke, Hr. Kfm., Kelkheim

Nonnenhof Reichspost Grüner Wald Rheinischer Hof Zur Sonne Zum Erbprinz Grüner Wald Gasthof Krug Zum Posthorn Pfälzer Hof Münchener Hof Grener Wald Pfülzer Hof Grüner Wald Metropole u. Monopol Zum Erbprinz Pfälzer Hof Pfälzer Hof Zum Erbprinz

Taunus-Hotel Gasthof Krug Zum Posthorn Union Gasthof Krug Grüner Wald Metropole u. Monopo Münchener Hof Villa Frank

Pfälzer Hof

Taunus-Hotel

Nach den Anmeldungen vom 3. Februar 1919

Albrecht, Hr. Kfm., Mainz Bauer, Fr. m. Tochter, Mainz Bauer, Hr., Igstadt Baumgärtner, Hr., Becker, Fr., Neuwied Bolthel, Hr. Kfm., Mainz Disper, Frl.,

Villa Borussia Heidelberger Hof Villa Borussia Pfälzer Hof Grüner Wald Nassauer Hof Villa Borussia Froese, Hr. Kfm. m. Fr., Diez Fuscher, Hr. Kfm., Köln Hammesfahr, Hr. Prof., Mainz Heiland, Hr. Kfm. m. Fr., Herpell, Hr. Bürgermeister, St. Goarshausen Pfülzer Hof Grüner Wald Villa Borussia Schwarzer Bock Grüner Wald Hoffmann, Hr. Kim., Kreuznach Goldenes Kreuz Holloway, Hr. m. Begl., Bonn Horeneyk, Hr. Kfm., Grüner Wald Grüner Wald Horenezyk, Hr. Kfm., Frankfurt Hügel, Hr., Ihm, Fr., Mainz Kinzele, Hr. Kfm., Luxemburg Grüner Wald Dahlheim Schwarzer Bock Krahl, Hr., Krämer, Frl., Pfalzer Hof Kunkholz, Hr. Kfm., Mainz Landauer, Hr. Fabr., Idsfein Lanzgen, Hr., Idsfein Villa Borussia Hetel Berg Linkenbach, Frig Pfalzer Hot Schwarzer Bock Linzler, Hr., Paris Messert, Hr. Weingutsbes., Nierstein Grüner Wald Meyer, Hr. Kfm., St. Goar Grüner Wald Zum Lloyd Moosbach, Hr., Solingen Panes, Hr. m. Begl., Randau, Hr. m. Begl., Reichardt, Hr. Weingutsbes., Nierstein Zum Erbprinz Grüner Wald Grüner Wald Rauterberg, Hr., Aachen Pension Weber Hotel Berg Grüner Wald Lalov, Fr., Mainz Schillinge, Hr., Eltville von Schleinitz, Exzell., Fr., Schmahl, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz Hotel Oranien Rose Schnorrenberg, Hr. Direktor, Idstein Scholler, Frl., Aachen Schumann, Hr. Kfm., Solingen Rose Hospiz zu den Bergen Grüner Wald Schmeyer, Hr. Ing. m. Fr., Nohfelden Grün Shields, Hr. m. Begl., Grün Sternberg, Hr. Amtsgerichtsrat m. Fr., Rüdesheim Grüner Wald Grüner Wald Grüner Wald Grüner Wald Walz, Hr., Kastel Weil, Hr. Kfm. m. Fr., Geisenheim Wendlin, Hr. Kfm. m. Fr. u. Begl., Mains Pfälzer Hof Villa Borussia Hessischer Hof

Wickel, Hr. Rent. m. Begl., Wiethaus, Frl., Neuwied Haus Dambachthal

### Kinephon-Theater.

Höhl, Hr. m. Fr., Griesheim Kaiser, Hr. m. Fr., Kaiser, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt

Kaiser, Hr., Kim. in. Fr., Frankfurt Keiler, Hr., Kirdorf, Hr., Caub Koch, Hr., St. Goarshausen Kryniecke, Fr., Kiel Maikummer, Hr. Direktor, Anchea Kunickel, Hr. Kim., Frankfurt Lang, Hr. Direktor, Saarbrücken

Hoffmann, Frl.,

Tennusstr. 1, nahe Kochbrunnen. Allein-Erst-Aufführung Die Schlange der Leidenschaft stler-Konzert. in Spiel zwischen Traum u. Leben

e In den Hauptrollen herverragende 658 Wiener Schauspieler. Ein neues, urfideles Albert Paulig-Lustspiel Mit Rat und Tat die Leiden eines Hausbesitzers.

Anfang 4 Uhr. Ende 10 Uhr.

### Monopol-Lichtspiele,

Zum Erbprinz

Nonnenhof Hotel Berg

Hotel Berg

Zur Sonne

Grüner Wald

Gasthof Krug Pfillzer Hof

Hotel Berg Hotel Berg

Pfälzer Hof Zur Stadt Biebrich

Wilhelmstr. 8 Haltest. Rheinstr. LORI LEUX in dem sensationellen Zirkus-Schauspiel Die Geschichte einer

Kunstreiterin Leon, Artist . . Hermann VALLENTIN Angenehme Zeitgenossen

Fideler Schwank in 2 Akten. Anfang 4 Uhr. - Ende 10 Uhr.

mit dem König!. Holland. Lloyd. Kabinen-Reservierung durch General-Agentur

911 Hotel Nassauer Hot Gepäck-Versicherung Gepäck-Transport.

Oranienstr, 53. Telephon 2689.

Zimmer mit und ohne Pension. Bäder. Gute Verpflegung zu mässigen Preisen. Helm für erwerbstätige Damen.

Mittagstisch einzeln Mk. 2 10. Monatspreis Mk. 2 --

# PALAST-HOTE

Jeden Mittwoch und Sonntag Tee-Konzert wintergarten. Ab 4 Uhr.

Grünen Radler 3 Mittelstrasse 3, - an der Langgaise. -

Besorgen alles schnell und billig. lababer Karl Ludwig, Kriegsinvalide.

### Residenz-Theater,

Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch. Fernsprecher 49. Mittwoch, den 5. Februar 1919. Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.

Der gute Ruf Kemödie (Neubearbeitung) in 4 Akten von Hermann Sudermann. Spielleitung: Feodor Brühl. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 91/2 Uhr.

## Markenfrei!

für Hausbrand (Stubenöfen) und besonders für Zentral-Heizungen

geeignet, wird in jeder gewünschten Menge zu M.K. 8.25 je Ztr. am städtischen Lagerplatz Westbahnhof und städtischen Gaswerk, Mainzerstrasse 142 abgegeben.

Bestellungen werden an den Kassen: Kohlenbeschaffungsamt, Grabenstrasse 1, Städtisches Gaswerk, Mainzerstrasse 142, entgegengenommen.

Städt, Kohlenbeschaffungsamt,

# Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Veröffentlichungen.

7. Jahrgang Dr. 21.

Mittwoch, den 5. Februar 1919.

7. Jahrgang Nr. 21.

### Befanntmachung.

Bei ben Wahlen zur berfassunggebenden dentichen Kationalbersammlung find im 19. Wahlkreise, der die Provinz Gessen-Rassau
(ohne die Kreise Schaumburg und Schmalkalden), den Kreis Wessar
dom Regierungsbezirt Coblenz sowie Walded umsaßt, entsallen:
L. auf Wahlvoricklag Dismann 42980 Stimmen,
II. auf Wahlvoricklag Luppe 2330182
III. auf Wahlvoricklag Underer Fulba 187579
LV. auf Wahlvoricklag Rieber 64465
V. auf Wahlvoricklag Rieber 64465
V. auf Wahlvoricklag Kieber 64465
VI. auf Wahlvoricklag Beibt 106078
VII. auf Wahlvoricklag Beibt 279
Die zu einer Gruppe vereinigten Wahlvorschläge III (Mäller-Kulde), IV (Rieher) und VI (Beibt) haben somit zusammen 358 122
Stimmen erhalten.

umen erhalten.
Gemählt find:
1) Mirgermeister Dr. Hermann Lubbe, Frantsurt a. M.,
2) Oberdürgermeister Erich Loch, Cassel,
3) Professor Balter Schut ding, Marburg a. L.,
4) Rentner Richard Rüller, Hulda,
5) Sekretär Joseph Beder, Berlin,
6) Mirtelschullehrer Jean Albert Schwarz, Franksurt a. M.,
7) Universtädisprofessor Geh. Justigraf Dr. Jakob Rieher,
Berlin.

8) Boltsbeauftragter Philipp Scheibemaun, Berlin-Steglis, 9) Schriftifteller Dr. Mar Quard, Frantfurt a. M., 10) Stabtberorbneter Georg Thone, Caffel,

11) Schriftseller Gustav Hone, Bassel,
12) Schulmachermeister Friedrich Brühne, Sachjenhausen,
13) Ebefrau Johanna Teich, Frankfurt a. M.,
14) Rechtsanwalt Dr. Hugo Sinzheimer, Frankfurt a. M.,
15) Pfarrer Karl Beibt, Frankfurt a. M.,
6 alfel, ben 26, Januar 1919.

Der Babliommiffar bes 19. Bablireijes für bie Mabien gur verjaffunggebenben bentiden Rationalverjammiung.

Gritich, Oberlandesgerichtebrffibent. Birb veröffentlicht. Biesbaben, ben 1. Februar 1919.

Der Magiftret.

### Befanntmadung.

Der Reichstommiffar fur bie Roblemberteilung ichreibt: Einer ber Sauptantaffe jur Rohlenverschwendung ift ber ichlechte Zustand, in bem fich in fast allen hausbaltungen bie Ofen, Ruchenberbe und Zentralbeigungen infolge ber Abnuhung in bier

Kriegsjahren befinden, während beren fast leine Reparaturmöglichkeit vorhanden war. Man fann ruhig annehmen, daß diese Berichwendung an wertvollen, jeht unersehbaren Brennftoffen in den Grofitabten ein Biertel bis ein Drittel bes Gesamtbebarfs an Roble und Rols für ben Sausbrand ansmacht.

Diese Berschwendung muß angesichts unserer trostlosen Kohlen-lage jeht aufhören. Ofen, herbe und Zentralheizungen millen jeht so ichnell wie möglich repartert werden. Personal und Material ist borhanden; es sind genügend Töpfer, Zentralheizungsmonteure und Osenseher ans dem Felde zurüngelehrt; die Beschlagnahme ber ersorberlichen Wertstoffe ist ausgehoben.

Un alle Dausbefiger und Mieter ergeht bie bringenbe Muf. forberung, fofort alle Deizeinrichtungen ihrer Bohnungen grunb-lich nachfeben und in Stand feben ju laffen.

Die uns am Enbe bes Binters vorausfichtlich fehlende Den unferer hausbrandfohlen fann nur burch Ersparnis im Befriede in ben nachften Wochen jum Teil bereingeholt werben und biefe Ersparnis ift nur möglich, wenn alle Feuerungen in gutem Buftanbe find. 765

Wieshaben, ben 27. Januar 1919.

Demobilmachungs-Ausschus Biebbaben (Giabt).

Die Rleinhandelspreife wichtiger Lebensmittel und Sandbebarfeartifel in Wiesbaben vom 26. Jan. bis 1. Febr. 1919 (Gur Bulfenfruchte und Debl auch im Grofbean

Mittwoch ben 5. Februar 1919.

	-	Bar	ente	art	311	ıb ı	· m	eng		ř	XXX.		figfter in De
												bon.	DATE OF THE PARTY
Butter,	Œi,	cr,	R	äfe	1	mb	9	Mi	ď				
		and the										6.60	6.60
Margarine . Frische Cier Bollmilch .							•				1 St.	62 60	62 60
Rarto										1			
Egfartoffeln,											17ke	19	- 10
a Brusse Heart?		Ge											
Meistraut		w	ant.	rie							1 kg	98	- 68
Weiftraut . Wirfing Rojenfohl .											1 kg	40	40
Rofentobl .											1 kg	2.40	2.80
Grünfohl (29) Gelbe Rüben Schwarzwurze	int	erto	(hI)								1 kg	42	50
Schmarzwert					*				2		1 kg	26	9.86
Rote Raben	*	0		•	0		1				1 kg	32	-32
Beife Rinben											1 kg	14	80
Erbtohlrabi	. ·						4				1 kg		20
Erbfohlrabi Blumenfohl ( Dieerrettich .	hief	tget	()		*			+			161.	-	4
Gellerie	*		1	*	*		*	*			1 St		1.20
Peelbholat .		50	20	100	9110	120	0.20	100	20	50	1 kg		4.60
Rettid											1 Gt.		50
Ge													
Sans											1 kg	24.	24
Enten, junge				-				100			1 kg	24	24.
Dahn											1 kg	20	22
Dahn Duhn Rapauns	,				4	*					1 kg	20	22.
Laube	1		+			+			+		1 kg	4.80	
		51024									1.01	2,00	4700
AND CONTRACTOR OF THE PARTY	25000	cife	Z-10					1		10			
Die übrigen Fi im Monat	no	hpr	eife t 11	mb	ne	en :	nun Jen	tiid	tm ht	al		- 20	-
Heifdmurft											1 kg	5	5
eccenmung							-		4		1 kg		3 60
Blutwurft, fri Rohfteifch	lab	*		•	•		*			*	1 kg	3.60	3.60
												-	0.00
Sülfer	ıfr	üdy	te	m	ıb.	30	deh	1					
	im	®11	186	egu	2								
Beigenmehl N	T.	0									100 kg	54	54
		23	rot										
Schwarzbrot (	gem	ijφ	teš	18	rot	αu		Rog	ge	8+			16
und Weig	enn	nehi	9								1 kg	50 65	50
Desgl			*						*		1 Laib	00	00
38	ole	mi	afn	vai	ren	t			Л				
Beigenmehl gu Berstengrauper Juder, harter Speisesalg		Epe	ifet		itu	ing :	30	r	0		1 kg 1 kg 1 kg 1 kg	58 88 1.10 28	58 88 1.10 83
Beig- un	b	93 e	000		hin	105	ite	ffe				1	
Eternfohlen, ge					+			+	5			as Bah	
Braunfohlenb:	rile	its							5	0 1	g 4 35	. Stat	

#### Befanntmachung. Rr. F. R. 1110/12, 18, R. R. R.

Im Auftrage bes Reichsamts fur bie wirticaftliche Demobilmachung wird folgendes angeordnet: Artifel I.

Die Befanntmachung Rr. 29. I. 1772 5, 17. R. R. M., betreffend Beichlagnahme und Sochftpreise von Tierhaaren, beren Abgangen und Abfallen jowie Abfallen und Abgangen bon Bollfellen, haarfellen und Belgen vom 1. Juni 1917

bie Rachtragebefanntmachung ju ber obigen Befanntmachung Rr. 20. I. 1070/10, 17. R. R. B. vom 15. Dezember 1917 treten

Mrtifel II. Diefe Befanntmachung tritt am 4. Januar 1919 in Rraft. Berlin, ben 4. Januar 1919. Rriegs-Robftoff-Abteilung.

2Bolffbügel. Birb bierburch beröffentlicht. Biesbaben, ben 31. Januar 1919.

Demobilmachungs-Masichus Biesbaben (Ctabt).

### Berlin, ben 20. Defember 1918.

### Befanntmadjung.

Bei bem Demobilmachungsamt laufen fortgefest Anfragen ein, begüglich Austunft aber Beschaffung von Arbeitsauftragen. Es wird be-halb befannt gemacht, bag fich die Intereffenten bieferhalb an wenden haben an ben

halb an wenden haben an den

1. Fachausschung für die Gifen- und Stahlindustrie. Geschäftsftelle beim Verein deutscher Eisen- und Stahlindustrieller Berlin W.,
Linfftr. 25, Tel. Bühom 6008. Geschäftiskere Dr. Reichert.

2. Fachausschung für den Maschinenbau. Borfig: Geheimtrat
E. v. Borfig. Tegel. Geschäftiskelle beim Berein beutscher Vraschinenbauanstalten, Charlottenburg 2. Schillerstr. 10 II, Tel. Steinplat
6830. Geschäftsführer: Dipl.-Ing. I. Kirchner.

3. Fachausschung für Lotomotivbau. Borfig: Geheimrat
E. v. Borfig. Tegel. Geschäftiskelle bei der Firma A. Borfig,
Berlin-Tegel. Berlinerstr. 19/37, Tel. Tegel 250. Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Gogemann.

4. Sachanafdut für Feinmechanit. Borfib: Direftor Friedrich Dahn, i. ga. C. D. Goerh, U.-G., Berlim-Friedenau, Rheinftr. 45/46. Gefchäfisnelle: Wirtigaftiche Bereinigung ber Deutschen Gejellschaft für Mechanit und Optif. Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 58, Zel. Str. 12631. Geschältsführer: Dr. Reich.

b. Fachaudidut für Gieftrotednif. Borfig: Direftor Genrich, i, Sa. Siemens Schnifert, Berlin W 15, Rurfürftenbamm 179, Gefchaftsfielle beim Zentralberband ber beutschen eleftrotechnischen Induffrie, Berlin W 8, Cornelinsfir 3.

6. Fachausichuß für bie Fahrzenginduftrie. Borfib: Gebeimer Baurat Schren, Geichafteitelle: Berband Deutscher Waggonfabrifen G. m. b. D., Charlottenburg 2, Bleibtreuftr. 20 I, Tel. Steinplat

a) Unteransidug für Schienenfahrzeuge. Bority: Geheimer Baurat Coreb, Gefchafteftelle: Berband Deuticher Maggonfabrifen G. m. b. D., Charlottenburg 2, Bleibtreuftr. 20 I, Tel. Steinplay

b) Unterausichut fur Strafenfahrzeuge mit motorifchem Untrieb. Borfip: Direttor G. Sperting, Gefchaftsftelle: Berein

Deutscher Motorfahrzeuginduftrieller, Berlin W 8, Unter ben

Sinden 12/13, Tel. Str. 7905 u. 7987.
c) Unterausichut für Stragenfahrzeuge ohne motorifchem Antrieb. Borfit: Generalfetretar Rurt Cachiothal, Gefcafteftelle: Bereinigung Deutscher Bagen- und Rarofferiefabriten, Berlin-Lichterfelbe Schillerfir. 22, Tel. Amt Lichterfelbe 426.
d) Unterausichus fur Fabrraber und Laternen. Borfit

Dr. Limpel, Branbenburg a. b. Qabel, Ritterfir. 19, Gefchaftefielle: Berein Deutscher Fahrrabinbuftrieller e. B. Branbenburg, Ritterftrage 19, Tel. Amt Branbenburg 178.

o) Unteransicus für die Fluszenginduftrie. Borfit: Direktor Rafinger, Berlin W., Geichaftoftelle: Berband Teutscher Flugzeng-induftrieller G. m. b. D., Berlin W., Schoneberger Ufer 40, Tel.

7. Sachausichut fur die Metallwareninduftrie. Geichafts-fielle: Reichsverband ber Metallwarenfabrifen Berlin W. 62, Bahreutherftr. 26, Tel. Rollenborf 3570 und 71. Geichaftsführer:

8. Sachausschuß für Schiffban. Borl. Borfit: Dr. Blohm, i. Ja. Blohm u. Boh, Hamburg. Geschäftsstelle: Ariegsausschuß ber Teutichen Werften Damburg 11, Neuedung 17/1. 9. Fochausschuß für Brüdenbau und Eisenkonkruftion.

Borfit: Dr. Ing. Fifdmann, Gefcatteftelle: Dr. Ing. Fifdmann, Deutscher Gifenbauverband, Berlin W. 9., Lintfir. 16, Zel. Lubon

10. Jacausidus für Rleineifenwaren. Borl. Borfis: Dr. Moebins, Bertin W. Lintftr. 25. Geichaftaftelle: Bertin W. 9. Lintftr. 25, Tel. Lagow 6008.

211. Fachandidus für die Chemifche Induftrie. Geichafts-führender Ausschuß: 1. Di. Gorney, Berein jur Wahrung ber Intereffen der Chemischen Industrie; 2. Brund, Berband ber Fabrifarbeiter, Seft. Chemie. Geichaftsftelle: Berlin, Friedrichftr. 100,

Tel. Zentrum 6900 (Geb. Rat Daber).

12. Fachansichus für bas Transportgewerbe. Geschäftsführenber Ausichuß: 1. Generalbireftor Buffow, Große Berliner Straßenbahn A. G., Berlin W. V. Leipziger Plat 14. 2. Doring, Deutscher Transportarbeiter Berband, Gefchaftsftelle: Leipziger Plat 14, Sel. Bentrum 10611.

13. Jahausicus für die Spielwareninduftrie. Geichoftsführender Ausschuß : 1. Geinrich Weldmann, Berlin C, Am Rolnijden Part 2 IV. 2. Dr Derle. Berlin W 35, Kurfürstenftraße 137 II. Geschäftsftelle: Berlin W 35, Kurfürstenftraße 137 II. Tel. Rurf. 6707.

14. Radausfoug für bie Raliinbuftrie. Gefcaftoftelle: Ber-

201 Penifder Ralinteressenten. Berlin, Andaliftraße 7 III, Tel. Libbon 1620. Geschäftsstüber: Bergassenton Annalistraße 7 III, Tel. Libbon 1620. Geschäftsstübrer: Bergassentor Karau.

15. Fachandicht für die Gummitndustrie. Geschäftsfährender Ausschuft: 1. Lindemann, Berbund Teuticher Rautschufchraßer für bertin, Reue Friedrichstraße 52. L. Sacht, Fabrifarbeiterberband, Berlin, Geschäftsstelle: Reue Friedrichstraße 52. Tel. Zentrum 1891. 16. Sachausichut für bas gesante Bapierfach, Geichite-fahrenber Ausichuf: 1. Derr Alexander Flinich, Berlin SW. 68, Alexandrinenftr. 110, 2. Derr Paul Thranert, Gutenberg-Berband, Berlin, Raifer Frant-Grenadier Plat 14. Geschäftsftelle: Reicht-

fommissar prantovernaver piag 14. Geschaftestelle: Reichstommissar jur Sicherstellung best Papierbedarfes, Berlin SW. 68, Alexandrivenstr. 110, Tel. Morippt. 1768.

17. Facausschut für die Tertilindustrie.
a) Unterausschut für Baumwolle: Borsib: Dr. W. Schmiewind, Baben-Boben, Hotel zum Sirich. Geschäftestelle: Reichswirtschaftstelle für Baumwolle, Berlin, Kraufenstr. 1778. Tel.

Bentr. 1693

b) Unterausicus für Wolle: Borfih: Kommergienrat Frang Abellis, Forft Laufih. Geschäftiftelle: Reichswirtschaftoftelle für Wolle, Berlin, Mohrenfir. 10. Tel. Zentr. 7400. c) Unterausicus für Geibe: Borfih: Abr. Fromein, Elberfeld Geschäftsoftelle: Reachemirtschaftisstelle für Geibe, Berlin, Biftorta-

Luifeplat 8, Tel. Rurf. 6016. d) Unterausichus für Aunstipinnftoffe und Stoffabialle. Geschäftsfteste: Reichswirtichaftostelle für Annstspinnstoffe und Stoffablale, Berlin SW 19, Leipzigerftr. 76, Tel. Itr. 6383.

e) Unterausichus für Flachs. Borfin: Habrifant Georg Maller, Berlin SW 19, Krausentr. 25/28. Geschäftsstelle:

Reichswirtichaftsftelle fur Flachs, Berlin, Rraufenftr. 25/18, Tel. Str. 11000. f) Unteraudidug fur banf. Gefcaftoftelle: Reichewirticafts-

ftelle für Danf, Berlin, Debemannftr. 6, Tel. Bubom 283 . g) Unterausidus für Jute. Gefcaftsftelle: Reichswirtichafta. ftelle für Jute, Berlin, Unter ben Linden 34 Tel. 3tr. 14236.
h) Unteranofchut für hartfafer. Geichaftoftelle: Reiche-wirtichafteftelle für hartfafer, Berlin, Debemannftr. 6, Tel. Lubom 109.

i) Unterausfout für Erfanfpinnftoffe. Beldaftaf.elle: Reichemirticafiaftelle für Erfahfpinnftoffe, Berlin, Unter ben Linben 34. Tel. Bentrum 1429/6. k) Unterausicup für Runftfeibe und Stapeliafer.

Geichafteftelle: Unterausichuß für Runftfeibe und Stapelfafer, Berlin, Bubapefterftr. 6. Zel. Lubom 6392. Wirb hierburch veröffentlicht.

Biesbaben, ben 1. Februar 1919. 771

### Laden . Bermietung.

In ben Rolonnaben follen von fofort ober fpater bis gum 31. Diarg 1920 folgenbe Baben anberweitig vermietet werben: a) in ber neuen Rolonnabe :

Bogen Rr. 48 mit 1 barfiber liegenden Ra b) in ber aften Rolonnabe Bogen Rr. 10-11 mit 2 barüber liegenben Raumen, , 16-19 , 2 33-36 2 37-38 2 u. ebif. 20-21 1 Raum.

Die Bedingungen bes Mietvertrages tonnen auf unferem Rechnungeburo eingefeben merben.

Biesbaben, ben 14. Robember 1918.

### Stabtifche Rurberwaltung.

Der Oberburgermeifter.

### Dbitbaumpflege und -pflangung betr.

Die Obftbaumbeliger werden aufgeforbert, bas Reinigen ihrer Obftbaume von Moofen und Glechten jowie bas Musfchneiben von burrem bols und bie Entfernung abgeftorbener Obftbaume bis junt 1. Dlarg 1919 berbeiguführen.

Caumige Obfibaumbefiber werben auf Grund ber Regierungs-polizeiverordnung bom 5. 2. 1897 jur Ausführung, ber Arbeiten angehalten und bestraft werben.

Die Baumichulbefiber find in ber Lage, gut entwickelte Baume jur Anbitagung für Renanlagen und jum Erfan abgangiger Baume liefern ju tonnen.

Biesbaben, ben 28. Robember 1918. Der Oberburgermeifter.

### Weldwegiperrung betr.

Der in ber verlangerten Rieberbergftrage liegenbe Gelbmeg im Diftrift Ahelberg und ber von ber Biinbenanftalt nach ber Rlingephrage führende Belbweg werben auf die Dauer ber Bau-arbeiten in ber Dannederftrage fur ben Durchgangsverfehr gefperrt. Wiesbaben, ben 20. Januar 1919.

Befauntmadjung

betr, Berabreichung warmen Grubftude an arme Schulfind Die hier im Binter eingeführje Berabreichung warmen fi finds an arme Schulfinder erfreute fich feither ber Buitemin und werfidtigen Unterfitigung weiter Kreife ber biefigen Burg' ichaft. Wir hoffen baber, baß fie uns auch in biefem Ibinter billitel juffiegen lagt, um ben armen Schulfindern, Die ju Dar fern ausreichenbes Grubfille erhalten, in ber Schule einen Lel Suppe und Brot geben laffen gu founen. 3m berganger Binter tonnten burchiconititich 2450 von ben herren Refto ausgefuchte Rinber mabrend ber talteften Beit gelprift merben. Babl ber ausgegebenen Bortionen betrug 213:33:

ABer einmal gesehen hat, wie bie warme Suppe bem are Sindern ichmedt, und bon ben Merglen und Behrern gehort i welch' gunftiger Erfolg fur Rotper und Geift ergielt werb, ift wiß gerne bereit, ein fleines Opfer fur bem guten 3med gu bring Gaben beren Empfang Diffentlich befannigegeben wird, nebi

entgegen Die Mitglieder der Armendeputation und gwar bie Beri Stadtrat Rentner Rraft, Biebricher Strafe 36; Stadtverveb: Stadtrat Rentner Rraft, Biebricher Strage 36; Stadtberordin Ruller, Platter Straße 63; Stadtberordineter Geh, Sanitätura: Proeffing, Abflerftraße 3; Stadtberordineter Bauunternehr Ochs, Raifer Friedrich-Ring 74; Stadtberordineter Rechnungs Pulch, Seerobenftr. 33; Bezirtsvorsteber-Stellvertreter Fabrif Doppli, Wörthstraße 4; Bezirtsvorsteber-Stellvertreter Be-Denrich, Erbacherftr. 6; Bezirtsvorsteber-Stellvertreter Bridging. nrage 31; Begirfevorfteber. Stellvertreter Schloffermeifter Philipellurundftrage 37; Begirfavorfteber. Stellvertreter Lehrer Bei Gefernforbeitraße 10; Begirfeborfteber-Ctell vertreter Gleftrotede 3cdel Bieterring 1; Begirtsporfteber Rentner Glogner, Gen if ftrage 8; Begirtsporfteber-Stellvertreter Behrer a. D. Ruphold Conferingerfitage 34; Begirtsporfteber Raufmann Stritter, Rind naffe 74; Begirfeberifteber . Stellvertreter Meintner Reicharb, Dialle Ralie 4; Begirfevoriteber Stellverrreter Raufmann Denningba Reroftraße 46; Begirfevorfteber-Stellbertreter hotelbefiger Gas omie bas ftabtifche Mrmenburean, Marfritrage I, Bimmer Rt,

Gerner haben fich gur Entgegennahme von Gaben gitt

Dere Große Burgftr. 16; berr Doflieferant Roch, Deite Roch, Diebelle Dofte ber Doflieferant Gie Doce. Große Burgftr. 16; berr Doflieferant Cor Doce. Große Burgftr. 16; berr Doflieferant Roch, Diebell

Birababen, ben 19, Oftober 1919.

Ramens ber ftobtifden Mrmen. Deputation. Bergmann, Beigeordneter.

### Brennholzverfauf.

Bur Bebebung bes Rolftanbes an Brennftoffen wirb in Jur Behebung des Rolltandes an Brennstoffen wird in de Reit vom 3. Februar bis 1. Mars 1919 auf den fädeliche Lagerpläten – Baubof: Weidenbornstraße, Bofeplat. Dochkeimistraße 172, Cahnstraße 47, Platterstraße 102 – ofenfertig begerichtetes (geschnittenes und grob gespältenes) Brennholz zu et mätigten Breisen und zwar der Zentner zu

in Mengen bis gu 10 Bir ausgegeben. Die gablung für bie begiehende Menge hat guvor an ber Raffe bes holgamtes: Friedrich ftrage 19. Jimmer 3, unter Borlage ber Brennholgfarte umb be Saushaltsaustweifes zu erfolgen nach folgender Reihenfolge: Daushaltungen mit Ramen mit Anfangsbuchftaben

manual in	111 3	enmen mit h	ណដូល	略	prichtaren	
A-B		Montog,	ben	8.	Februar	1919
C-D		Dienstag.		4.		1919
E-E		Drittmod,		5,		1919
G		Donnerstag,		6.		1919
H		Freitag,		7.		1919
	1	Samstag,		8.		1919
Biesbaben,	ben	30. Januar	19	19.		

Der Dagiftras.

Die Gebührenfage auf bem Lebensmittelmarft erfahren ! nachfolgenden Anberungen: Ab 1. Mary 1919 beträgt

bie Birgrgebuhr 5 Bfg, für je 25 kg, bie Gebuhr für einmalige Benutung bes Laffaufjugs 10 Bis 3. Die Gebilor für Ginftellung von Waren 20 Bfg. für Die Tragla Biesbaben, ben 1. Februar 1919.

Der Magiftrat. Marftvermaltung.

### Beftorben:

Mm 24. Januar. Bitme Philippine Beder, geb. Gruber 69 5

Berner Beig 1 Monat. Am 25. Januar. Chefran Chriftiane Junter, geb. Dartmar. 59 3. Lehrmabchen Auguste Bebefnecht 15 3. Tagiboner Res Boller 74 3.

Boller 74 3.
Am 26 Januar. Raberin Marie Antomy 57 3. Dienst madchen Margarete Spielmann 21 3. Witwe Ratharine Baus geb. Debus 26 3. Witwe Margarete Leng geb. Dorbof 87 3 Am 27. Januar. Polierer Kurt Kloben 2° 3. Schuhmache meister Jatob Jochuck 69 3. Privatiere Lu se Odrzapf 79 3 Am 28. Januar. Witwe Elisabetha Walum, geb. Paeff 7/3

Taglobner Henrich Stippler 71 3. Schu er Kurl Regel 10 3 Rechmungsrat Deinrich We'ersen 67 J. Privatiere Mathilbe Limbes born 77 J. Witwe Philippine Diesenbach, geb. Schon 70 3 Najor a. D. Ludwig Kael Freiherr von Treusch Buttlar Brandes fele 51 3. Bera Bore, ohne Beruf 18 3.

Stanbestamt.

### Wiesbadener Nachrichten.

Lebensmittelverteilung. Wie durch die Zeitungen betaus gegeben ist, wurde die Kopfmenge an Kartoffeln für Sauf gegeben ist, wurde die Kopfmenge an Kartoffeln für Sauf galtungen die nicht eingefellert haben, vom 3. Februar ab von auf 5 Pfund beradgeset. Der Magistrat ist leider nicht lage, selbst diese krungesete Verages zur Ausgade bringen fönnen, da die erwartelen Jusugen ausgeblieben sind. Deshaltonnen nur 2 Pfund Kartoffeln an jede Verson abgegeben werde Als Ersch für die Mindetausgabe an Kartoffeln werden an jede Verson, die Kartoffeln weder eingefellert hat noch Eelbstroegen ist. 250 g Teilavauren berteilt werden. Röhere Befelwirzenders Berson, die Kurtoffeln weber eingefellert hat noch Selbstpersorg ift, 250 g Teigwaren verteilt werden. Rabere Betanntmachant über Preis und Ausgabestelle folgt noch. Ausgerdem ift bei feisch menge von 200 g auf 250 g erhöht worden. Eis weitere Erhöhung für diese Woche ift bei der gegenwärtigen Bic belieserung leider nicht möglich Der Ragistrat wird aber demit beine in der solgenden Woche die Fleischration auf 300 g zu schohen. Sauerkraut fann in jeder gewinnichten Menge markenspan Preise von 35 Pf. das Pfund in den Kotontialwarenhandlung dezogen werden. Die Ausgabe der Salzberinge ift auf begante Woche ausgebehnt worden, damit ieder Andreans der Ordgange Boche ausgebehnt morben, bamit jeber Unbrang ber Ro berechtigten vermieben wirb. Um aber ben beabfichtigten Zwed ! erreichen ift es notwendig, daß fich jede Saushaltung genau an borgeichriebene Buchflabeneinteilung bilt. Bei Abbolung ber Gall heringe bittet man Papier und Rieingeld mitgabringen.

Berammortlicher Schriftleiter: 20. Maller, Biesbabes

Ersche Bezugsprei Mk. 3.-, fr Mk. 3.60, h

Nr. 37

Aus Anlag Magnahmen get Ermittelu heeresang Die Stad bie fie an Die nach

bas Bager bon 15 2 3. Bei ihrem deinigun abgelegt jebergeit Behörbe p 4. Die Stabt

ber fromg neuerbing mitguteiler Lager eine er einer fe Die Famil bilifierten. Beborben Entlan

toachun eines f Diefe fami Intereffe b heiten gu ! Wiesbab

Kunstna - Residenz 7 Uhr gelangt

3aktige Komöd Neueinstudierus aind beschäftigt und die Herrer Kamnitzer und morgen Freitag 3 Uhr wird die halben Preisen

Das Neu

jetzt aus Wald

Pilzsammle

spinaten und Sammeln unse von Agnes Oli Paul Parey, manch wertvo heimgebracht Küchenzettel z dem Frost kar Walde häufiger von kaffeebrau Trichterling. kahl, niederged im älteren Zus Der braune, ne Stiel ist zuerst farbige, etwas schmackhaft. Moosen, kann Spatherbst bis Trichterling b glanzender, ka Zentimeter bre Nabel, zuerst i Der hellgraue gleichdick, hoh schmalen, gedr gleichfarbige w riecht etwas ri Zukost für den werter Gewürz blätterige Schw

fasserinnen dies